

# Saubere Hände - Sicherheitsfaktor Patient

## Aktion „Saubere Hände“ am 6.9.2017 im St. Elisabeth-Hospital Beckum

Für den diesjährigen Aktionstag hat sich die Hygienefachkraft Frau U. Altewischer den Orthopäden angeschlossen. Diese hatten am 6. September 2017 im Rahmen der Vortragsreihe „Medizinischer Mittwoch“ zum Thema „Schmerzhafte Gelenke“ eingeladen. In der Orthopädischen Abteilung werden die Patienten vor einer Operation zur Verringerung des Risikos einer Wundinfektion aktiv um Mithilfe gebeten: im Rahmen der Vorbereitung erhalten sie eine spezielle Waschlotion zur Anwendung an den Tagen unmittelbar vor der OP.

Da war es naheliegend, einen gemeinsamen Aktionstag vorzubereiten, um erneut die Händehygiene als grundlegende Maßnahme zur Vermeidung einer Infektion im Krankenhaus vorzustellen. Über die Presse und öffentlichen Medien eingeladen, hatten somit alle Teilnehmer der Veranstaltung Gelegenheit sich eine Stunde vor dem orthopädischen Vortrag ausführlich über Maßnahmen zur Hygiene im Krankenhaus zu informieren.

So könnten sich die zirka 100 Besucher ausführlich über die Händehygiene, mikrobiologische Abstriche, MRSA-Keime, Behandlung mit Antibiotika und viele weitere Hygienethemen informieren. Ein Lehrfilm zum Thema „Aktion Saubere Hände“ machte den Teilnehmern die besonders hohe Bedeutung der Händedesinfektion deutlich.

Es wurde eifrig diskutiert, kritisch hinterfragt und im persönlichen Gespräch so manche Frage beantwortet. Mit gutem Recht wünscht sich der Patient von heute, zu seiner eigenen Sicherheit in den Behandlungsprozess einbezogen zu werden. Dies wird im St. Elisabeth-Hospital Beckum täglich mit Erfolg praktiziert.



Hygienefachkraft Frau U. Altewischer (links) im Gespräch mit zwei interessierten Besuchern